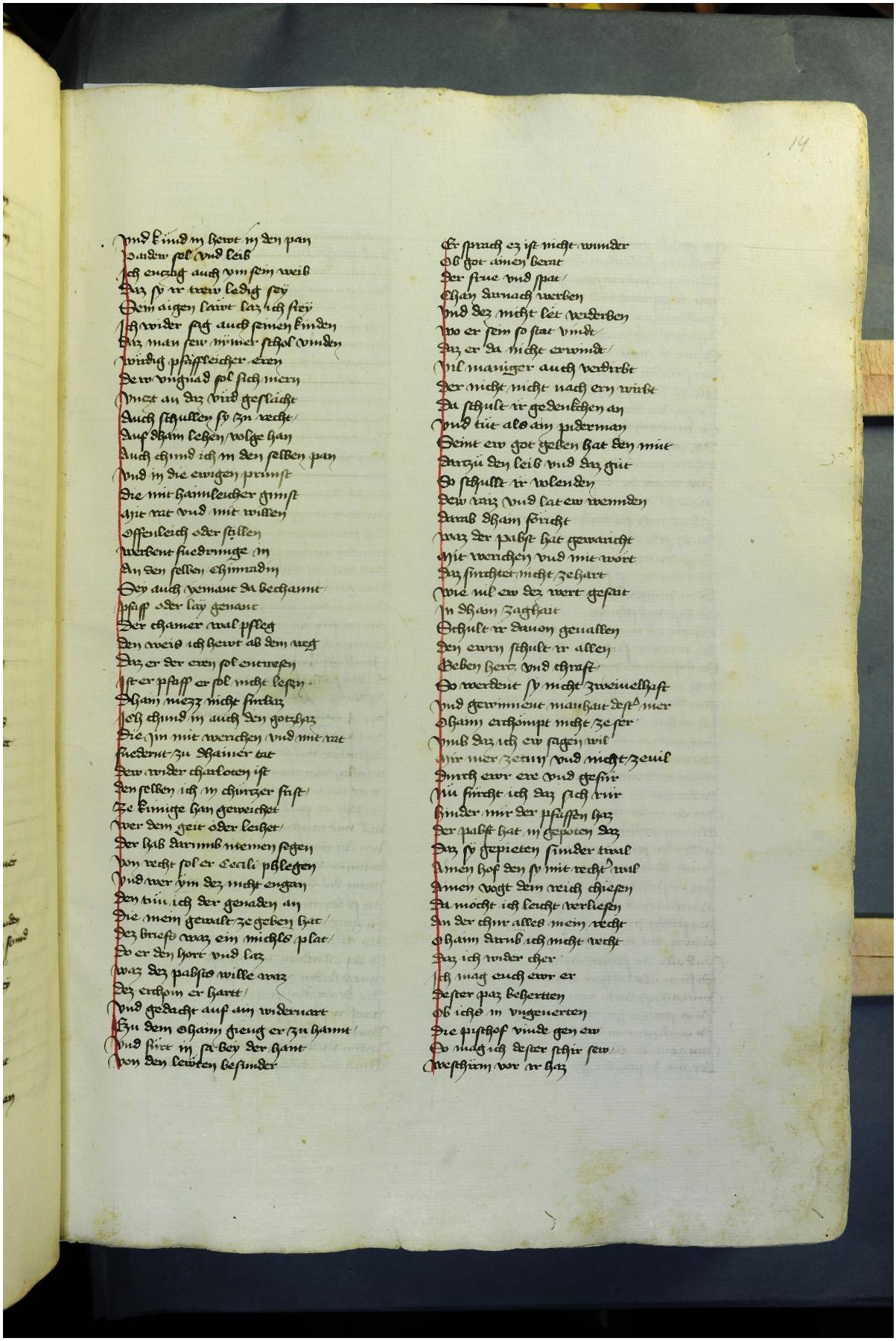
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



14

Vnd kind in herwt in den pan
Daudw sel vnd leib
Ich eurchs auch vm sein weib
Daz sy ir trew ledig sey
Dem aigen lairt daz ich slei
Ich wider sich auch seinen kinden
Daz man sew minder schol vinden
Vindig pfiffleicher eren
Dew vnghad sol sich mern
Mect an diz vind gesliche
Auch schullen sy zu recht
Auf dham leben volge han
Auch chund ich in den selben pan
Vnd in die ewigen prunst
Die mit hainleicher gunst
Ayn rat vnd mit willen
Offenleich oder stillen
Werent fuedrunge in
An den selben chunnadn
Sey auch vemant da bechanne
Pfaff oder lay genant
Der chamer wal pflegt
Den weid ich hewt ab dem wegt
Daz er der eren sol entwesen
Ist er pfaff er sol mecht lesen
Dham mezz nicht sinlaz
Ich chund in auch den gotzlaz
Die sin mit werchen vnd mit rat
Fuedernt zu dhainer tat
Dew wider chuloten ist
Den selben ich in chuntzer frist
Ze kunigte han geweichet
Wer dem geit oder leihet
Der hab durumb niemen sehen
Von recht sol er Cecli phlegen
Vnd wer vm dez nicht engan
Den tun ich der genaden an
Die mein gewalt ze geben hat
Dez briefs waz ein michels plat
Do er den hort vnd latz
Waz dez pabsts wille waz
Dez erkoin er harett
Vnd gedacht auf ain widerwart
Zu dem dham fieng er zu hanne
Vnd fiert in ab bey der hant
Von den leuten besunder
Er sprach ez ist nicht wunder
Ob got ainen beraat
Der frue vnd spat
Dham darnach werben
Vnd dez nicht lat verderben
Wo er sein so stat vnde
Daz er da nicht erwunde
Vil maniger auch verdirbt
Der nicht nicht nach ern wirbt
Du schulst ir gedenchen an
Vnd tut als ain puderman
Demt ew got geben hat den mut
Darzu den leib vnd daz gut
So schullt ir wenden
Dew raiz vnd lat ew wemden
Darub dham sprecht
Waz der pabst hat gewarcht
Mit werchen vnd mit wort
Daz sinchter mecht zehart
Wie wil ew dez wert gesaut
In dham zagchaut
Schulte ir dauon gevallen
Den ewrn schulte ir allen
Geben here vnd chraft
So werdent sy mecht zweivelhaft
Vnd gerwmment manhaut dest mer
Dham erkomt mecht ze ser
Vmb daz ich ew sagen wil
Wir mer zetun vnd mecht zeuil
Durch ewr ere vnd gesir
Nu sprecht ich daz sich tur
Hinder mir der pfiffen haz
Der pabst hat in gepoten daz
Daz sy gepieten sunder traut
Amen hof den sy mit recht traut
Amen vogt dem reich chiesen
Da mocht ich leucht verliesen
An der chur alles mein recht
Dham darub ich mecht wecht
Daz ich wider cher
Ich mag euch ewr er
Dester paz besertten
Ob ichs in vngeuerten
Die pischof vnde gen ew
So mach ich dester schir sew
Westphalen vor er haz